Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 34

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die zarteste Stelle

Der wunde Punkt beim Velofahren . . . sitzt dort, wo der Sattel drückt. Ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, niemand bleibt davon verschont, daß Hitze und starke körperliche Inanspruchnahme sich höchst unangenehm an dieser zartesten Stelle des Körpers auswirken. (Aus eines Zeitungsinserat)

Des Körpers zarteste Stelle, Wo ist sie? Tu's kund! Ist es das Auge in schimmernder Helle? Ist es der Lippen zärtliches Rund?

Was ist des Körpers zarteste Stelle? Sind es der Finger fühlsame Spitzen? Oder ein Punkt, jenseits der Schwelle Unseres Äußern, den Knochen wohl schützen?

Ist es das Hirn oder ist es das Herze? Keines von all dem, so lese ich grad, Anderswo sitzt sie — denkt Ihr, ich scherze? Seht nur das obige Prachtsinserat!

Ach, wir erfahren aus sicherer Quelle Und sind darüber vor Wehmut fast trunken: Unseres Körpers zarteste Stelle Ist, wie so vieles, sehr tief gesunken!

Florestan



"Salü Schaaggi, wie gohts der?" "Gliich wie Dir, das gsehsch doch!"

Lieber Nebi!

Gib doch bitte Auskunft: Was habe ich unter einem nachtwandlerischen Fingerspitzengefühl zu verstehen? — Danke. Eine Weltwöchnerin.

Eine Antwort willst Du? Dazu ist die Zeit noch nicht reif. Du verstehst mich doch? Nebi.









Besonders bei empfindl. Haut die bewährte Rasiermethode Fabr. u. Vertr. Löwenstr. 20, Zürich

Bahnhof-Buffet Romanshorn

Bekannt für gute Küche und Keller. Ausschank der Wädenswiler Spezialbiere. Telephon 163 F. Baggenstoß.







